

## Klassifizierung von Paniktürverschlüssen mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen gemäß EN 1125:2008

### Klassifizierungsschlüssel 10-stellig nach EN 1125:2008

Position									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Klasse der Nutzung	Dauerfunktions-tüchtigkeit	Masse der Tür	Eignung für die Verwendung an Feuer-schutz-/Rauchschutz-türen	Sicherheit – Personen-schutz	Korrosions-beständig-keit	Sicherheit – Einbruch-schutz	Überstand der horizontalen Betätigungs-stange	Betätigungs-art der horizontalen Betätigungs-stange	Anwen-dungs-bereich der Tür

### Bedeutung der einzelnen Ziffern im Klassifizierungsschlüssel:

Position	Mögliche Klassen	Bedeutung
1 Klasse der Nutzung	3	3 = Hohe Nutzungshäufigkeit, begleitet von nur wenig Anreiz zur Sorgfalt, d. h., wo die Möglichkeit eines Unfalls oder eines Missbrauchs gegeben ist.
2 Dauerfunktions-tüchtigkeit	6 – 7	6 = 100.000 Prüfzyklen 7 = 200.000 Prüfzyklen
3 Masse der Tür	5 – 7	5 = Türmasse bis zu 100 kg 6 = Türmasse bis zu 200 kg 7 = Türmasse über 200 kg
4 Eignung für die Verwendung an Feuer-schutz-/Rauchschutz-türen	0, A – B	0 = Nicht für die Verwendung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren zugelassen A = Geeignet für die Verwendung an Rauchschutztüren auf der Grundlage der Anforderungen nach EN 1634-3. B = Geeignet für die Verwendung an Feuerschutz- und Rauchschutztüren auf der Grundlage einer Prüfung nach EN 1634-1.
5 Sicherheit – Personenschutz	1	1 = Jeder Paniktürverschluss erfüllt eine kritische Sicherheitsfunktion; deshalb wurde für die Anwendung der vorliegenden Europäischen Norm nur die höchste Klasse festgelegt.
6 Korrosions-beständigkeit	3 – 4	3 = Hohe Korrosionsbeständigkeit 4 = Sehr hohe Korrosionsbeständigkeit
7 Sicherheit – Einbruchschutz	2	2 = Paniktürverschlüsse sind hauptsächlich für die Betätigung einer Tür von der Innenseite her vorgesehen; die Anforderungen an den Einbruchschutz sind gegenüber denen an den Schutz von Personen zweitrangig.
8 Überstand der horizontalen Betätigungs-stange	1 – 2	1 = Überstand bis zu 150 mm (Hochüberstand) 2 = Überstand bis zu 100 mm (Normalüberstand)
9 Betätigungsart der horizontalen Betätigungs-stange	A – B	A = Paniktürverschluss mit Griffstangen-Betätigung B = Paniktürverschluss mit Druckstangen-Betätigung
10 Anwendungsbereich der Tür	A – C	A = Einflügelige Tür, zweiflügelige Tür: Gang- oder Standflügel B = Nur einflügelige Tür C = Zweiflügelige Tür: nur Standflügel

Beispiel: „BKS Einsteckschloss B-2320“ zertifiziert nach EN 1125:2008

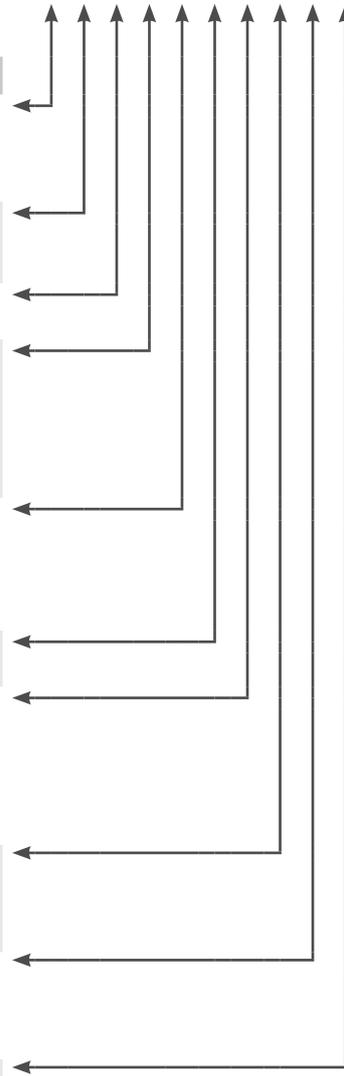


Der Klassifizierungsschlüssel bezieht sich auf eine gemeinsam geprüfte Einheit von Schloss und Beschlägen. Diese können Sie mithilfe der Planungsseiten zusammenstellen.

• Klasse:

3 7 7 B 1 3 2 1 A B

Position	Bedeutung
1 Klasse der Nutzung	Klasse 3: Hohe Nutzungshäufigkeit, begleitet von nur wenig Anreiz zur Sorgfalt, d. h., wo die Möglichkeit eines Unfalls oder eines Missbrauchs gegeben ist.
2 Dauerfunktionstüchtigkeit	Klasse 7: 200.000 Prüfzyklen
3 Masse der Tür	Klasse 7: Türmasse über 200 kg
4 Eignung für die Verwendung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren	Klasse B: Geeignet für die Verwendung an Feuerschutz- und Rauchschutztüren auf der Grundlage einer Prüfung nach EN 1634-1.
5 Sicherheit – Personenschutz	Klasse 1: Jeder Paniktürverschluss erfüllt eine kritische Sicherheitsfunktion; deshalb wurde für die Anwendung der vorliegenden Europäischen Norm nur die höchste Klasse festgelegt.
6 Korrosionsbeständigkeit	Klasse 3: Hohe Korrosionsbeständigkeit
7 Sicherheit – Einbruchschutz	Klasse 2: Paniktürverschlüsse sind hauptsächlich für die Betätigung einer Tür von der Innenseite her vorgesehen; die Anforderungen an den Einbruchschutz sind gegenüber denen an den Schutz von Personen zweitrangig.
8 Überstand der horizontalen Betätigungsstange	Klasse 1: Überstand bis zu 150 mm (Hochüberstand)
9 Betätigungsart der horizontalen Betätigungsstange	Klasse A: Paniktürverschluss mit Griffstangen-Betätigung
10 Anwendungsbereich der Tür	Klasse B: Nur einflügelige Tür



DGH-B 2015, HDE-de, 06/15; Maßangaben unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten.